



„25 JAHRE GESAMTSCHULE AM KANNENHOF“ – Unter diesem Motto stand das Sommerfest der Städtischen Gesamtschule, das am Samstag, dem 6.09.2008, stattfand und mit dem gewählten Motto an die Anfänge der Schule am traditionsreichen Standort „Am Kannenhof“ vor einem Vierteljahrhundert erinnerte.

Dabei zeigten die vielfältigen Aktivitäten am Festtag, dass auch das Feiern gelernt werden kann und gelernt wurde: Neben zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten „quer durch Europa“ gab es vor allem sportliche Herausforderungen: Hüpfburg, Torwandschießen, Kistenklettern, Bobby-Car-Rennen oder Schoko-Küsse-Fangen verlangten den Besuchern einiges ab.

Auch in den Turnhallen gab es Sportliches in Kletterparcoursen und Spielzonen, in denen die Kinder auch oftmals ihre Eltern herausforderten.

Die Oberstufenschüler entführten die Gäste in „eisige“ Regionen, im PZ wurde begeistert „Hot or not“ gespielt, es gab märchenhaftes Theater und phantasievolles Schminken - und schließlich fand das Fest einen besonderen Höhepunkt im Auftritt der Lehrband in der Mensa, der das Publikum begeisterte. Hier zeigten sich aus unserem Kollegium Herr Draken, Herr Pless und Herr Wolter in musikalischer Spiellaune.

Insgesamt wurde ein Erlös von rund 5300€ erwirtschaftet, dieser wird zu 50% an die beteiligten Klassen verteilt, weitere 25% gehen an die Fachschaften der Schule und jeweils 12,5% unterstützen die Arbeit der Notschlafstelle und des Rollhauses in Solingen.

Städt. Gesamtschule

Solingen

20 Jahre Musikwerkstatt. Am 1. Dezember 2008 fand das traditionelle Winterkonzert der Musikwerkstatt unter großer Beteiligung musizierender Schüler im Musikraum der Städtischen Gesamtschule Solingen statt.

In diesem Jahr feierte die Konzertreihe einen runden Geburtstag: Seit 20 Jahren geben die Schüler der Musikwerkstatt im Sommer und im Winter Konzerte, um zu zeigen, welche Fortschritte sie auf ihrem Lieblingsinstrument gemacht haben. Auf dem 40. Konzert wurden von rund 35 Schülern Musikstücke auf dem Klavier, dem Keyboard, der (E-) Gitarre, dem Saxophon und der Querflöte präsentiert. Das Programm reichte vom einfachen Volkslied über Rock-Popsongs bis hin zur anspruchsvollen Klassik. Auch diesmal war der Musikraum mit interessierten Zuhörern überfüllt und verbreitete eine gemütliche vorweihnachtliche Werkstattatmosphäre. Besonders die Eltern fieberten beim Auftritt ihrer Kinder mit ... und konnten stolz sein!

In der Musikwerkstatt unterrichten: Irina Albert (Klavier/Keyboard), Simone Sassin (Querflöte), Irina Davidova (Keyboard-Gruppen), Markus Schlüter und Jörn Schumann (E-Gitarre, E-Bass) sowie Jörg Hammen (Saxophon AG). Ihrem Engagement sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

(An der Musikwerkstatt interessierte Schüler können sich bei Herrn Helmut Geltinger über die Unterrichtsbedingungen informieren. helmutgeltinger@web.de 0212 599840) Helmut Geltinger

INFORMATIONSTAG FÜR GRUNDSCHÜLER. „Volles Haus“ hieß es am 25.10.2008 beim Informationstag für Grundschüler und deren Eltern. In der vollbesetzten Mensa stellte sich zunächst die Schulleitung vor, bevor es anschließend in geführten Kleingruppen die Gelegenheit gab, an „Schnupperunterricht“ teilzunehmen und das Schulgelände und das Schulleben hautnah kennen zu lernen.



BRAUCHE ICH POLITIK? BRAUCHT POLITIK MICH? Das Projekt „Brauche Ich Politik? Braucht Politik Mich?“, das vom 14.10. - 18.10.2008 im benachbarten Solinger Zentrum Frieden stattfand, war ein voller Erfolg. Die gut einjährige Vorbereitung, an der von Anfang an Schülerinnen und Schüler aus dem jetzigen 13er Leistungskurs Sozialwissenschaften mit ihrem Lehrer Herrn Wolf beteiligt waren, hat sich gelohnt. Auch wenn das Programm umfangreich und die Tage deshalb sehr lang waren, hat es den Teilnehmern viel Spaß gemacht, mit verschiedenen Politikern und Experten ins Gespräch zu kommen und sich in den verschiedenen Workshops kreativ mit den Möglichkeiten des politischen Engagements für Jugendliche im vereinten Europa auseinander zu setzen.

Neben dem LK Sozialwissenschaften 13 und einigen Schülerinnen und Schülern aus dem Grundkurs waren sich auch die Teilnehmer von anderen Solinger Schulen sowie Jugendlichen aus Aue, Hannover und Meinerzhagen einig, dass sie alle noch einmal teilnehmen würden und sich nun auf weitere Politikprojekte und auf die noch bevorstehende Studienfahrt im Januar nach Brüssel freuen. Wer Interesse an den Ergebnissen der Seminarwoche hat, sollte einen Blick auf die Internetseite www.braucheichpolitik.de werfen.
Kim Pflaumann (Jg.13)

METHODENTRAINING. Am 29. November 2008 ist der elfte Jahrgang nach Essen-Werden gefahren, um verschiedene Methoden des Lernens in der Oberstufe kennen zu lernen. In fünf verschiedenen Unterrichtseinheiten zeigte man uns, wie wir sowohl in Gruppen als auch alleine organisiert und effektiv lernen und Texte bearbeiten können. Dabei stand nicht nur die schulische Arbeit im Mittelpunkt, sondern auch das nähere Kennenlernen von Schüler zu Schüler und von Lehrer zu Schüler. Alles in allem hatten wir sehr viel Spaß und haben sehr viele Erfahrungen aus der Studienfahrt mitgenommen, die uns den weiteren Werdegang in der Oberstufe ebnen.
Valentina Holz (Jg.11)

ZISCH – Zeitung in der Schule. Von Oktober bis Dezember 2008 nahmen alle Deutsch E-Kurse und auch zwei Deutsch G-Kurse des 10. Jahrgangs an diesjährigen ZISCH - Projekt der Solinger Tageszeitungen teil. Die Schülerinnen und Schüler studieren nicht nur regelmäßig die Zeitungen, sie lernen Bedeutsames über Aufbau und Gestaltung des noch immer wichtigsten „Mediums“ und sie lernen ebenfalls, eigene Artikel zu recherchieren und zu verfassen, die im Februar 2009 in einer Sonderbeilage der Tageszeitungen veröffentlicht werden.

ZEITZEUGEN. Lebendiger Geschichtsunterricht stand am 24.10.2008 für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 auf dem Programm. Im Rahmen des Else-Lasker-Schüler-Forums besuchten zwei jüdische Schriftsteller die Städtische Gesamtschule, um hier über ihre eigene „Biografie“ zu berichten: Chaim Noll und Lev Barinski berichteten über ihren Lebensweg, der sie schließlich von Europa nach Israel führte und lieferten den Schülerinnen und Schülern so ein anschauliches Bild der Nachkriegsgeschichte. Die zahlreichen Nachfragen dokumentierten das lebhafteste Interesse der Zuhörer.

ACHTUNG WEIHNACHTSMÄNNER! Auch in diesem Jahr konnten unsere Schülerinnen und Schüler sich wieder gegenseitig mit einem Karten Gruß und einem Nikolaus beschenken. 1000 Weihnachtsmänner wurden von der SV verteilt. Neben dieser „Bescherung“ hat sich das neue SV-Team unter anderem die Arbeit am Schullogo und auch die Valentinsaktion vorgenommen. Das Team besteht aus: Kim Pflaumann, Marius Stüttgen, Benny Kassler, Melissa Marx, Raphael Shakoob, Dajana Woitzik, Imke Schwarten, Hanna Schluff, Nathalie Bierschenk, Florin Ebel, Fabienne Jörgens, Alexander Kolbe, Kim Waurischk, Janina Ferres und den SV-Lehrern Herr Jaax, Frau Micus und Herr Wolf.

POETRY SLAM. Am 23.10. und am 24.10.2008 nahm der Literatur-Kurs unter Leitung von Frau Schmidt an einem Poetry Slam Workshop in Wuppertal an der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule teil. Die Ergebnisse der intensiven Arbeit wurden am Abend des 24.10. im Rex-Theater vorgestellt. Auch das WDR-Fernsehen berichtete über den Workshop, der die Schülerinnen und Schüler für Literatur mit „neuen“ Ausdrucksmitteln begeisterte.

MIT HÄNDEN UND FÜSSEN UND GANZ VIEL HERZ: NICARAGUA – AUSTAUSCH 2008.

Schon die erste Begegnung am Flughafen war anders: Wildfremde Menschen lagen sich in den Armen als hätten sie schon lange auf diesen Moment gewartet, in dem sie sich als Gastgeschwister und als Gasteltern und –kinder endlich kennen lernen durften. Diese außerordentliche Wärme und Herzlichkeit begleitete das dreiwöchige Projekt mit Schülern unserer Partnerschule in Nicaragua, dem Instituto La Cuculmecca, und machte den Abschied sehr, sehr schwer. Dazwischen lagen erlebnis- und arbeitsreiche Tage, die unter dem Motto „Jugendliche aus zwei Kulturen in gemeinsamer Verantwortung für unseren Lebensraum“ standen. Als Erinnerung an diesen Austausch bleibt das gemeinsame Wandgemälde, das Mural. Der Entwurf dazu wurde von dem Solinger Künstler Stephan Haeger gemacht, nachdem die deutschen TeilnehmerInnen in mehreren Entwurfs-Werkstätten das Thema präzisiert hatten: Das wichtigste Problem, das die Menschen weltweit gemeinsam lösen müssen, ist es, den Klimawandel zu bremsen. Dieser Klimawandel wird vor allem bewirkt durch den Raubbau an den Schätzen der Erde, durch den übermäßigen Konsum in den letzten Jahrzehnten. Das wird in dem Mural eindrucksvoll dargestellt.

Allen Beteiligten gebührt unser Dank! Wir danken Herrn Soffel, dem hilfsbereitesten und ideenreichsten Hausmeister der Welt, dem Spar- und Bauverein, der Firma Stephan Müller, dem Landesprogramm „Kultur und Schule“, der Jugendförderung Solingen und der Stiftung Umwelt und Entwicklung in NRW. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an Stephan Haeger, der uns gelehrt hat, genau hinzusehen und unsere Maltechnik zu verfeinern. Wir sind gespannt auf die Kommentare zu unserem Mural, gerne auch in unserem Internet-Blog www.deniwapo.de und wünschen uns, gemeinsam mit Euch und Ihnen den „goldenen Wasserhahn“ so weit zu drosseln, dass nur noch so viel heraus strömt wie auf der anderen Seite unsere Mutter Erde zu geben verkraftet! So gaben wir dem Bild den Titel:

Wenn die Erde nicht mehr dein Zuhause ist – sag mir, wo lebst du?

Si la tierra ya no es tu casa – dime donde vives? Sybille Arians-Otto

BIO-LOGISCH. Von April bis Juni 08 im letzten Schuljahr bearbeitete der gesamte fünfte Jahrgang die Aufgaben zum Schülerwettbewerb „bio-logisch“. Nach Beendigung des Wettbewerbs und Ehrung der Siegerinnen und Sieger führen die Veranstalter des Wettbewerbs in allen Bezirken die Regionaltage durch. Dazu werden Schülerinnen und Schüler eingeladen, deren Arbeiten der Bewertungskommission gut gefallen haben bzw. die ihnen gezeigt haben, dass sich die Schülerinnen und Schüler wirklich intensiv mit dem Thema beschäftigt haben. Für unseren Bezirk fand in diesem Jahr die Veranstaltung am 11. November im Neanderthalmuseum statt. Unter den über 5000 Teilnehmern an diesem Wettbewerb, davon 43% aus Jahrgangsstufe 5, haben es in diesem Jahr vier Schülerinnen und Schüler unserer Schule geschafft: **Vivien Fischer, Johanna Graw, Dorian Grothues und Charlotte Meis (alle Klasse 6b)** haben sich mit ihren tollen Wettbewerbsbearbeitungen eine Einladung zum Regionaltag erkämpft. Dabei erreichte Johanna sogar einen tollen 26. Platz und rutschte so nur knapp an einer Sonderbelobigung in Bonn vorbei! Anke Wehner

„CLICK IT - Gute Seiten, schlechte Seiten“. Über die Gefahren des Internets informierte in spielerischer Weise das Theaterstück „Click it“, das die Schülerinnen und Schüler des fünften und sechsten Jahrganges am 30.0.2008 im Stadttheater Solingen besuchten. Der Theaterbesuch ist Baustein der Medienerziehung an unserer Schule, der zu einem verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Internet erziehen soll.

PERSONEN. Frau Gersdorf hat mit sehr gutem Erfolg ihr Examen bestanden und ist nun „fertig“ ausgebildete Lehrerin für die Fächer Englisch und Biologie (SI und SII). Herzlichen Glückwunsch!

Herr Draken ist zum Schuljahresbeginn an ein Gymnasium in Wuppertal versetzt worden, ihm wünschen wir für seine weitere Tätigkeit alles Gute.





„EINE NACHT IN DER SONDERBAR“. So lautet der vorläufige Arbeitstitel eines gemeinsamen Theaterprojekts der Literatur-, Musik- und Kunstkurse des Jahrgangs 12. Verliebte, Verlassene, Gescheiterte, Dichter und Denker, Rosenverkäufer, Businessmen und Partygirls begegnen sich zufällig in der SonderBar. Ihre Erlebnisse und Schicksale werden collageartig mit einem losen Erzählfaden verbinden. Als sprachliche Grundlage dienen klassische, moderne und postmoderne Theatertexte, die verändert, medial verfremdet und durch eigene Texte des Kurses ergänzt werden. Die musikalische Gestaltung bietet eine Bandbreite von Klassik über Rock/Pop bis hin zu zeitgenössischer Musik und Eigenkompositionen. Das Bühnenbild und die Ausgestaltung des Aufführungsraums ist Aufgabe des Kunstkurses. Geplante Aufführungstermine sind der 28. und 29.04.09 jeweils um 19.00 Uhr in der Mensa der Städtischen Gesamtschule Solingen.
Caroline Janke-Klee

GUTE NOTEN: LSE, ZP, ZA, QA. Hinter den rätselhaften Abkürzungen verbergen sich die zahlreichen Überprüfungen, denen sich unsere Schule im Jahr 2008 - mit großem Erfolg! - gestellt hat:

- Die **Lernstandserhebungen** in Deutsch, Englisch und Mathematik im Jahrgang 8 bestätigten weitgehend das gute Ergebnis des Vorjahres und blieben erneut über dem Durchschnittswert.
- Die **Zentralen Prüfungen** in Deutsch, Englisch und Mathematik im Jahrgang 10 fielen besonders gut aus und ermöglichten folgende Abschlüsse: 20% der Schülerinnen und Schüler erreichten den Hauptschulabschluss (HA), 33% die „Mittlere Reife“ (FOR) und sogar 46% die Versetzung in die Klasse 11 (FOR-Q).
- Die **Zentrale Abiturprüfung** hat die erfreulichen Ergebnisse des Vorjahres ebenfalls übertroffen. So haben unsere 65 Abiturientinnen und Abiturienten in fast allen Fächern des schriftlichen Abiturs bessere als die im Landesdurchschnitt erreichten Leistungen an Gesamtschulen erzielt. Dies gilt auch für das wegen der Aufgabenstellungen so stark in den Mittelpunkt des Medieninteresses gerückte Fach Mathematik, in dem wir zu den besten Gesamtschulen des Landes gehören.
- Unsere Schule nahm im Sommer 2008 als eine der ersten Schulen des Bergischen Landes an der **Qualitätsanalyse** teil. Nach einer Vorabinformation im Juni (Schulrundgang, Gespräch mit dem Schulträger und der Schulleitung, Dienstbesprechung mit dem Kollegium sowie Vertretern der Eltern- und Schülerschaft) fanden vom 25. bis 28. August insgesamt 58 Unterrichtsbesuche (jeweils 20 Minuten) sowie Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Schülern, Eltern und dem Personal statt. Seit November liegt uns der Abschlussbericht des Qualitätsteams vor. Von den insgesamt 25 untersuchten Qualitätsbereichen erreichte unsere Schule 12-mal die Höchststufe 4 („vorbildlich“) und 10-mal die Stufe 3 („gut“). Als verbesserungswürdig wurden erachtet: Das Konzept zur Leistungsbewertung und Leistungsanforderung, die Unterstützung eines aktiven Lernprozesses im Unterricht und die schulinterne Evaluation. Insgesamt ein sehr gutes Zeugnis für unsere Schule!

ÄNDERUNG DER KOPFNOTEN. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufen I und II ist erneut geändert worden. Künftig wird es nur noch drei (statt der bisher sechs Noten) zum Arbeits- und Sozialverhalten auf dem Zeugnis geben. Die Beurteilungsbereiche werden sein:

Leistungsbereitschaft (z.B. Konzentration, Anstrengungsbereitschaft, Initiative und Interesse zeigen)

Zuverlässigkeit (z.B. Pünktlichkeit, vollständige Aufgabenerledigung, verantwortungsbewusster Umgang mit Heften, Arbeitsmaterial und Büchern)

Sozialverhalten (z.B. Übernahme von Verantwortung, Einhalten von Regeln, Zuhören können und ausreden lassen, Konflikte friedlich lösen)

Der bisherige Beobachtungsbereich **Selbstständigkeit** beim Arbeiten fließt mit in die Fachnote des jeweiligen Faches ein. Es wird wie bisher 4 Notenstufen („sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „unbefriedigend“) geben.

DUG-PRÄSENTATION. Die Präsentationen der „Darstellen und Gestalten“ – Kurse finden in diesem Schuljahr am 25.03. und am 26.03.2009 jeweils ab 18.30 Uhr statt. Hier stellen die Jahrgänge 6 - 10 Kostproben ihrer Arbeitsergebnisse aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Kunst vor. Die 6er haben sich hierbei tänzerisch, schauspielerisch und filmisch dem Thema Träume gestellt, die 7er und 8er erarbeiten Schauspiel- und Gesangsszenen zum Thema Freundschaft und Liebe, die 9er gestalten mit professioneller Unterstützung eine Musicalcollage und die 10er bereisen sowohl musikalisch als auch schauspielerisch verschiedene Kontinente.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium der Städtischen Gesamtschule trauern um Herrn Werner Küblbeck, der am 4.10.2008 verstorben ist. Herr Küblbeck hat von 1985 bis 2000 an unserer Schule in den Fächern Biologie und Mathematik unterrichtet.